

Gemeinsame Absichtserklärung

über die weitere Zusammenarbeit im Bereich der Familien- und Jugendpolitik

**zwischen dem Departement für Familien- und Jugendpolitik Moskau
und
der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin**

Das Department für Familien- und Jugendpolitik Moskau und die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung Jugend und Familie, in Berlin (nachfolgend Partner genannt), schließen folgende gemeinsame Absichtserklärung:

Gegenstand der gemeinsamen Absichtserklärung

Gegenstand der gemeinsamen Absichtserklärung ist die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Bereich der Familien- und Jugendpolitik zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Städte Moskau und Berlin. Die gemeinsame Absichtserklärung nimmt Bezug auf die bereits vom 23. März 1993 geschlossene „Rahmenvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Jugend und Familie Berlin und dem Komitee für Familie und Jugend der Stadtregierung Moskau“ – unter Bezugnahme auf das Abkommen über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Berlin und Moskau vom 28. August 1991, insbesondere von Artikel 3 und 5 des Abkommens – sowie auf die „Vereinbarung über die weitere Zusammenarbeit bei Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen und Familien zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berlin und dem Komitee für Familie und Jugend der Stadt Moskau“ vom 04. Oktober 2004.

Im Rahmen der inzwischen über 18-jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit wurden im gegenseitigen Austausch von Informationen und von Erkenntnissen zur außerschulischen Bildung und Erziehung, z.B. im Rahmen von Freizeitgestaltung, Ausbildung und Beschäftigung Jugendlicher, viele Projekte und Begegnungen durchgeführt und neue Formen der Kooperation realisiert, beide Seiten erhielten wertvolle Anregungen für die zukünftige Gestaltung der Arbeit. Daher soll die positive Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Familienpolitik fortgeführt werden, da hierdurch ein gegenseitiges Verständnis und Wissen geschaffen wird, von dem sowohl Fachkräfte und Entscheidungsträger als auch junge Menschen in beiden Städten langfristig profitieren können.

Allgemeine Bestimmungen

Das Verhältnis der Partner ist auch zukünftig geprägt durch gegenseitiges Vertrauen, Respekt und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Mit Leben gefüllt wird die gemeinsame Absichtserklärung durch Projekte der Partner und den Austausch gemeinsamer Erfahrungen und Interessen der beiden Städte.

Die Partner bekunden ihre Absicht, kurz- und mittelfristige Projekte, die die Bereiche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit sowie Familienbildung beinhalten, zu entwickeln und umzusetzen.

Die Partner informieren sich rechtzeitig über ihre Vorhaben und stimmen diese miteinander ab. Mit der Umsetzung der vereinbarten Projekte und Maßnahmen darf den Partnern kein wirtschaftlicher oder sonstiger Schaden entstehen.

Im Mittelpunkt der Partnerschaft stehen folgende Zielsetzungen:

- Förderung und Ausbau von Kontakten zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Moskau und Berlin,
- Durchführung von Weiterbildungsseminaren und -trainings für an der Jugendarbeit und Unterstützung von Familien bzw. Familienbildung beteiligte Fachkräfte
- Unterstützung junger Menschen im Bereich Berufsorientierung und Arbeitsvermittlung,
- Unterstützung von jungen Menschen und Familien, die individuell beeinträchtigt und sozial benachteiligt sind und sich in einer ökonomisch schwierigen Situation befinden,
- Förderung des Zugangs zu Informationen und der Medienkompetenz junger Menschen,
- Unterstützung junger Menschen im Bereich der außerschulischen Bildung, wie z.B. der kulturellen, naturwissenschaftlichen, sportlichen, gesundheitsfördernden Bildung,
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen sowie jugendlicher Partizipationsformen,
- Förderung der Interkulturalität und deren positiver Einflüsse auf die Aus—und Persönlichkeitsbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Diese Zielsetzungen werden realisiert durch:

- Kinder- und Jugendbegegnungen, wie u. a. gegenseitige Teilnahme der jungen Menschen an Seminaren, Festivals, jugendspezifischen Veranstaltungen beider Städte,
- Gegenseitiger Austausch von jungen Menschen aus Jugendzentren und aus Jugendorganisationen/-verbänden,
- Fachkräfteaustausch im Bereich Jugend und Familie,
- Formlose Zusammenarbeit und Absprache der für die Umsetzung der gemeinsamen Absichtserklärung zuständigen fachlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter auf Verwaltungsebene der Städte Moskau und Berlin zur Sicherstellung einer koordinierten Informations- und Austauschpolitik,

- Beiderseitige Teilnahme (Delegationen) an ausgewählten Fachtagungen, an Seminaren und Konferenzen zu Fragen, die Familie und Jugend betreffen,
- Austausch von Materialien, z.B. von wissenschaftlichen Untersuchungen, Berichte über Modellprojekte und zu Fachprogrammen,
- Weiterführung und Ausbau des gemeinsamen Blogs.

Weitere Bestimmungen:

Für beide Partner besteht die Möglichkeit, sich von externer Seite unterstützen zu lassen. Auf Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird dies durch den Deutsch-Russischen Austausch e.V. erfolgen.

Zur Umsetzung dieser gemeinsamen Absichtserklärung sind die in der Anlage aufgeführten Projekte und Maßnahmen in den nächsten Jahren geplant. Die Anlage wird jährlich angepasst. Die Finanzierung der Projekte und Maßnahmen richtet sich weiterhin nach den bewährten Regelungen der ersten Rahmenvereinbarung vom 23.02.1993.

Diese gemeinsame Absichtserklärung wird in russischer und deutscher Sprache jeweils in zwei Exemplaren ausgefertigt. Alle Exemplare sind gleichermaßen verbindlich.

Moskau, den 25. 11. 2011

Berlin, den 26. 11. 2011

Für das Department für Familien-
und Jugendpolitik

Für die Senatsverwaltung für
Bildung, Wissenschaft und
Forschung

Ludmila I. Guseva
Leiterin des Departements

Claudia Zinke
Staatssekretärin